

DE



aura-t

TP536/EU

Produkthandbuch

HRV-Steuergerät



 **Titon**[®]


Lüftungsanlagen

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen

Wichtige Informationen

Vor der Installation dieses Geräts die Anweisungen vollständig lesen.

1. Dieses Handbuch behandelt nur den Betrieb des HRV-Steuersystems und muss daher zusammen mit dem entsprechenden Produkthandbuch des Wärmerückgewinnungsgeräts gelesen werden.
2. Die Installation des Geräts und seiner Zubehörteile muss von einer qualifizierten Person mit geeigneter Sachkenntnis und unter sauberen, trockenen Bedingungen mit minimalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt durchgeführt werden.
3. Alle Verdrahtungen müssen den aktuellen Verdrahtungsvorschriften der IEE sowie allen anwendbaren Normen und Bauvorschriften entsprechen.
4. aura-t muss mit dem Kommunikationskabel im Lieferumfang verbunden werden.
5. Steuerungs- und Kommunikationskabel sollten nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.
6. Sicherstellen, dass alle Kabeldurchführungen vollständig festgezogen sind.
7. Das Gerät muss in einer sauberen und trockenen Umgebung gelagert werden. Das Gerät nicht in Bereichen installieren, in denen Folgendes vorhanden sein oder auftreten kann:
 - Überschüssiges Öl oder eine schmierfettbelastete Atmosphäre,
 - Korrosive oder entflammbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe,
 - Umgebungstemperaturen über 40° C oder unter -5° C,
 - Feuchtigkeitsgehalt über 90 % oder eine nasse Umgebung.

- 
8. Das Gerät ist für eine Installation im Außenbereich der Wohnung nicht geeignet.
 9. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet worden sind und die damit verbundenen Risiken verstehen.
 10. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 11. Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, diesen nicht mit scharfen oder harten Gegenständen bedienen. Nicht zu stark mit der Fingerspitze drücken.
 12. Keine scheuernden Reiniger, Wachse, Lösungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Alkoholbasis verwenden. Keine Papiertücher zum Reinigen des aura-t verwenden.

Inhalt

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen

Wichtige Informationen	2
------------------------------	---

Produktübersicht

Beschreibung	5
Lieferumfang	5
Abmessungen	5
Leistungsmerkmale	6
Drehzahlauswahl und -anzeige	6
24-Stunden-Uhr	6
Wochentagsanzeige	6
Turboübersteuerungstimer	6
Innenfeuchtigkeitssensor	6
Filterwechselwarnung	6
Programmierbare Drehzahlen	6
Timer	6
Turbosperre	6
Statussymbole	6

Benutzeroberfläche

Registerkarten der Menüs	7
Betriebsmodus	8
Statussymbole	8
Andere Symbole	9
Timer-Modus	10

Installation

Montageort	12
Befestigung	12
Verdrahtung	13
Inbetriebnahme des Lüfters	14
Timereinrichtung	15
Voreinstellungswerte der Timer	18
Einrichtung des Steuergeräts	20
Sommerbypass-Einrichtung	22
Zugangscode ein/aus	22
Schalter-Setup-Menü	23

Wartung

Äußere Reinigung	24
------------------------	----

Anhang

Konfigurierbare Voreinstellungswerte des aura-t ..	24
HRV ECOaura-Voreinstellungswerte	26

Produktübersicht

Beschreibung

Das aura-t ist ein programmierbares Touchscreen-Steuergerät, das den Status eines Titon ECOaura HRV-Geräts überwacht und anzeigt. Es ermöglicht die Inbetriebnahme des Geräts und bietet dem Benutzer sowohl manuelle als auch zeitgesteuerte Regelung der Lüfterdrehzahl. Das aura-t ist mit dem HRV über eine Niederspannungsverbindung verbunden und kann entfernt vom Gerät angeordnet werden.

Lieferumfang

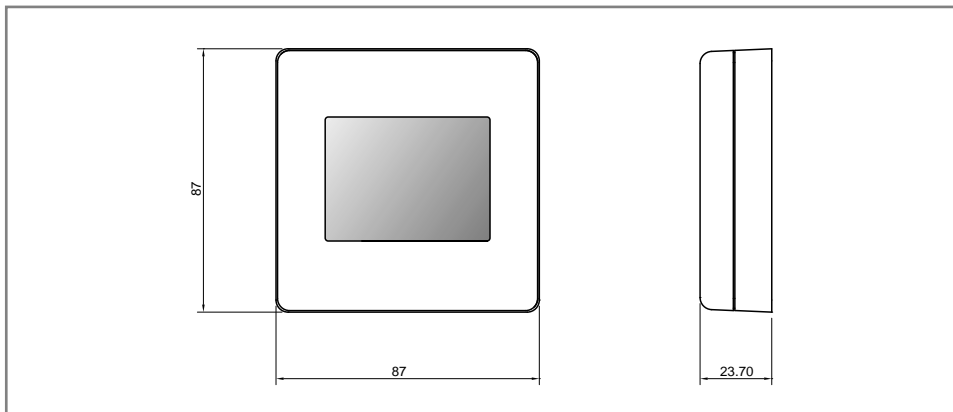
Gerät bei Annahme der Lieferung kontrollieren. Überprüfen, ob das Gerät unbeschädigt ist und alle Zubehörteile mitgeliefert worden sind.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 aura-t Steuergerät
- 1 ca. 3 m langes aura-t Kommunikationskabel
- 1 x Produkthandbuch.

Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, muss dies dem Lieferanten sofort gemeldet werden.

Abmessungen



aura - t

Leistungsmerkmale

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Produktmerkmale.

Drehzahlauswahl und -anzeige

Die Gerätedrehzahl kann manuell über die Schaltflächen/Symbole 1, 2, 3 und 4 auf dem Bildschirm ausgewählt werden, die ebenfalls verwendet werden, um eine automatisch ausgewählte Drehzahl anzuzeigen.

24-Stunden-Uhr

Das aura-t hat eine Vierundzwanzig-Stunden-Uhr mit Batteriereserve.

Wochentagsanzeige

Das aura-t zeigt die Wochentage als Zahlen an.

Turboübersteuerungstimer

Ein programmierbarer Timer kontrolliert die Zeit, die die HRV in Turbogeschwindigkeit bleibt, nachdem alle Turboschalter losgelassen wurden.

Innenfeuchtigkeitssensor

Das HRV hat einen Sensor zum Erfassen der relativen Feuchtigkeit. Der rF-Sensor kann darauf programmiert werden, die HRV in die Turbogeschwindigkeit zu schalten.

Filterwechselwarnung

Das aura-t zeigt nach einer vorgegebenen Zeit eine Warnung an, wenn die HRV-Filter gewechselt werden müssen.

Programmierbare Drehzahlen

Das Gerät hat 4 programmierbare Drehzahleinstellungen. Alle Drehzahlen sind zwischen 14 und 100 % variabel und ermöglichen eine unabhängige Drehzahleinstellung der Zuluft- und Abluft-Lüftungsraten.

- Drehzahl 1, Absenkung.
Verringerte Lüftung.
- Drehzahl 2, Dauer.
Normale Lüftung.
- Drehzahl 3, Turbo.
Verstärkte Lüftung
- Drehzahl 4, SUMMERboost®.
Sehr hohe Lüftung.

Timer

Das aura-t hat einen programmierbaren Timer, mit dem das HRV zu vorgegebenen Zeiten auf Drehzahl 1 geschaltet werden kann.

Turbosperre

Turbosperre dient dazu, eine Beschleunigung der HRV-Drehzahl zu verhindern. Turbosperre wird in Verbindung mit einem Timerereignis verwendet.

Statussymbole

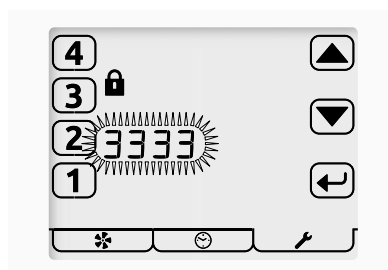
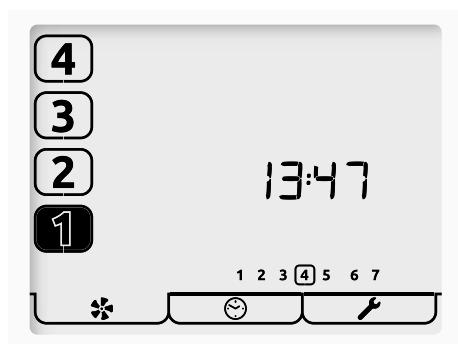
Das aura-t zeigt Symbole, um Betriebsmodi in Echtzeit anzuzeigen.

Benutzeroberfläche




Das aura-t wird über einen LCD-Touchscreen bedient. Das Display hat eine Hintergrundbeleuchtung, die sich einschaltet, wenn das Display berührt wird.

Registerkarten der Menüs

Das Display des aura-t hat drei interaktive Menübildschirme, die über Registerkarten unten am Touchscreen gewählt werden.

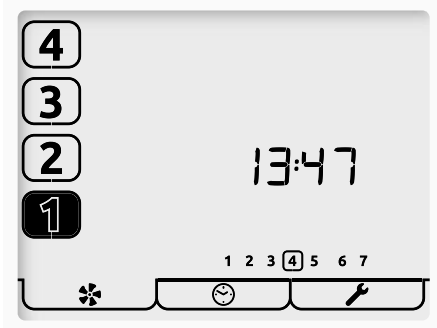


Zugangscode-Display

Registerkarte			
Funktion	Inbetriebnahme des Lüfters überwachen und steuern	Timer	Einrichtung
Bezeichnung	Betriebsmodus	Timer-Modus	Setup-Modus
Beschreibung	Zeigt Lüfterdrehzahl, Zeit, Tag und Status an. Bietet Zugriff auf die Einrichtung der Lüfterdrehzahl.	Bietet Zugriff auf Betrieb/Pause des Timers und Einrichtung des Timers.	Bietet Zugriff auf Zeit, Tag, rF-Grenzwert, Übersteuerungstimer, Sommerbypass, Zugangscodeeinstellungen und Filter zurücksetzen. Schaltereinrichtung in einem Untermenü.
Wenn der Zugangscode aktiviert ist, 3333 eingeben, um die obigen Menüs zu aktivieren.			

Betriebsmodus

Das aura-t steuert die 4 programmierbaren Drehzahleinstellungen des HRV.



Dies ist der Bildschirm für den Betriebsmodus. Die erforderliche Lüfterdrehzahl mit den Zahlentasten auswählen.



Die Schaltfläche [1] lange drücken, um das Gerät auszuschalten. Nur das Symbol [1] wird angezeigt. Die Schaltfläche kurz drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

Die aktuelle Betriebsdrehzahl wird durch die entsprechende Zahlentaste angezeigt, die hervorgehoben ist.

Die Uhrzeit wird ebenfalls auf diesem Bildschirm im 24-Stunden-Format zusammen mit den Wochentagen gezeigt. Der aktuelle Tag ist eingekreist.

Statussymbole

Wenn die Lüfterdrehzahl durch einen externen Schalter, einen Sensor oder den Timer gesteuert wird, wird dies durch ein Symbol unter den Drehzahlauswahl-Schaltflächen angezeigt.

Die Symbole sind wie folgt:



Ein externer Schalter ist aktiv und hält das HRV auf der angezeigten Drehzahl.



Der Timer ist aktiv und hält das HRV auf Drehzahl 1.



Die Drehzahl, mit welcher das HRV läuft, wird durch den internen Feuchtigkeitssensor oder einen externen Proportionaleingangssensor gesteuert.

Andere Symbole

Andere Statussymbole, die auf dem Bildschirm zu sehen sein können, werden nachstehend aufgeführt:



Die Filter müssen gewechselt oder gereinigt werden. Siehe das Einstellungsmenü zu genaueren Informationen, wie der Timer zurückgesetzt wird.



Frostschutz; wenn dieses Symbol ständig leuchtet, ist die Außentemperatur niedrig und die Drehzahl des HRV-Zuluftlüfters wurde reduziert, um Beschädigung der Wärmezelle zu verhindern. Wenn das Frost-Symbol und die Hintergrundbeleuchtung blinken, ist die Innentemperatur zu niedrig und beide Lüfter sind gestoppt. Auf eine der Lüfterdrehzahl-Zahlentasten tippen, um die Lüfter wieder zu starten. Wenn die Temperatur immer noch zu kalt ist, wird Frostschutz aktiviert.



Sommerbypass ist in Betrieb, Außenluft wird dem Gebäude direkt zugeführt, ohne Wärme aus der Wärmezelle zurückzugewinnen. Dies wird häufig durch SUMMERboost® begleitet. Beide Lüfter schalten auf Drehzahl 4, um die Rate, mit der Frischluft dem Gebäude zugeführt und verbrauchte warme Luft abgesaugt wird, zu erhöhen.
Die Schaltfläche [4] lang drücken, um SUMMERboost® aufzuheben.



Der Turboübersteuerungstimer ist aktiv und hält das HRV auf Drehzahl 3. Dies folgt der Deaktivierung eines externen Turboschalters oder wenn der interne Feuchtigkeitssensor das Gerät auf Turbo gestellt hat und die Feuchtigkeit unter den Sollwert reduziert wurde.



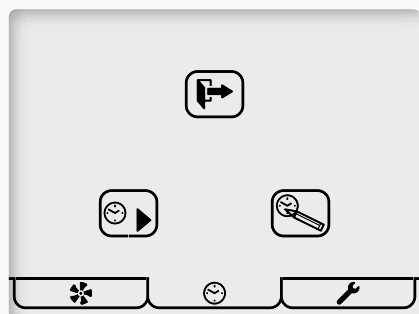
Das Vorhängeschloss-Symbol neben der Schaltfläche Drehzahl 3 und das begleitende Timersymbol zeigen an, dass die Turbosperre aktiv ist. Das HRV wird vom Timer auf Drehzahl 1 gehalten und reagiert nicht auf externe Turboschalter oder den internen Feuchtigkeitssensor. Es ist ebenfalls nicht möglich, um die Geschwindigkeit der Betriebsdrehzahl des HRV manuell zu erhöhen. Porportionaleingangssensoren sind nicht betroffen.



Das Warnsymbol, das unten am Bildschirm neben dem Lüftersymbol blinkt, zeigt an, dass ein Lüfterdefekt erkannt wurde. Den Installateur kontaktieren. Wenn sehr hohe Temperaturen im HRV erkannt werden, wird der Lüfterdefektmodus aktiviert, um das HRV vor Beschädigung zu schützen.

Timer-Modus

Das Steuergerät hat einen Timer für sieben Tage und vier Ereignisse pro Tag. Der Timer dient dazu, die HRV-Drehzahl zu programmierten Zeiten automatisch auf Absenkung, Drehzahl 1 zu ändern. Eine zusätzliche Funktion des Timers ist, dass es eine Option gibt, die Turbosperre einzuschalten, wenn er Absenkung aktiviert.



Dies ist der Bildschirm „Timer-Modus“. Die auf dem Bildschirm angezeigten Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:



Auf die Schaltfläche „Play/Pause“ tippen, um zwischen Wiedergabe und Pause umzuschalten.



Lang drücken, um die Timer auf unbestimmte Zeit anzuhalten.



Der Laufpfeil zeigt an, dass der Timer gegenwärtig aktiv ist und verwendet werden wird, um das HRV in und aus Drehzahl 1 zu schalten.



Die Pause- und Sanduhr-Symbole zeigen an, dass der Timer vorübergehend angehalten ist. Der Timer startet 8 Stunden, nachdem er aufgerufen wurde, erneut.



Das Pause-Symbol zeigt an, dass der Timer gegenwärtig inaktiv ist und keinen Einfluss auf die Lüfterdrehzahlen hat; diese Pause gilt auf unbestimmte Zeit.



Timereinrichtung. Auf diese Schaltfläche tippen, um den Timer anzupassen. Siehe dazu der Abschnitt Timereinrichtung.



Hier tippen, um zu beenden und in den Betriebsmodus zurückzukehren.

- Wenn der Timer das HRV automatisch auf Drehzahl 1 geschaltet hat, kann dies manuell durch Tippen auf die Tasten [2-4] umgangen werden. Auf die Schaltfläche Drehzahl 1 tippen, um zur Timersteuerung zurückzukehren.
- Wenn das nächste zeitgesteuerte Ereignis auftritt, kehrt das Gerät zur Timersteuerung zurück.
- Eine manuelle Umgehung ist nicht möglich, wenn Turbosperre in Betrieb ist.

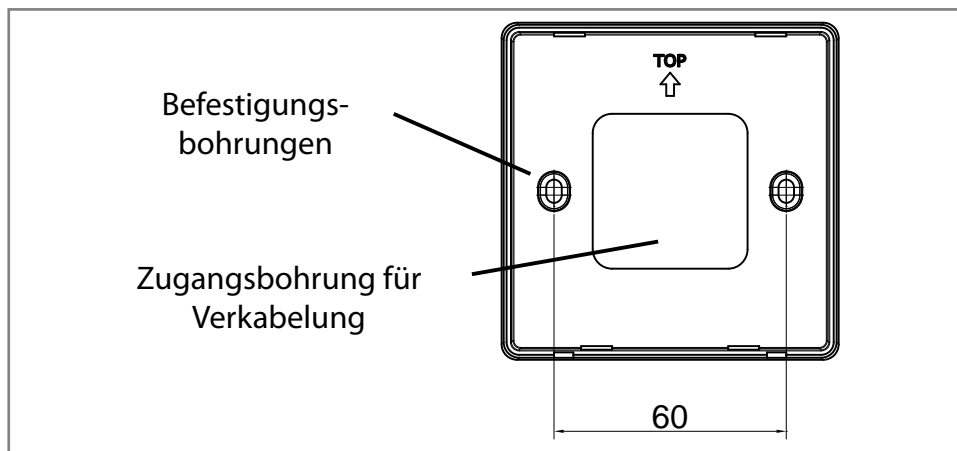
Installation

Montageort

Das aura-t sollte an einer Position angebracht werden, die für den Hausbesitzer bequem erreichbar ist und für die die Länge des Steuerkabels im Lieferumfang ausreichend ist.

Befestigung

1. Die Vorderseite des aura-t-Gehäuses von der Rückwand lösen.
2. Das Steuerkabel durch das Loch in der Rückwand führen.

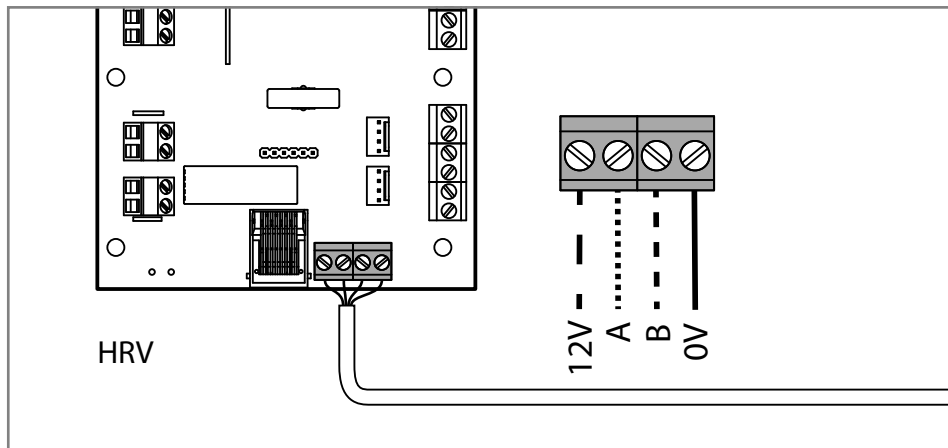


Verbindung mit HRV

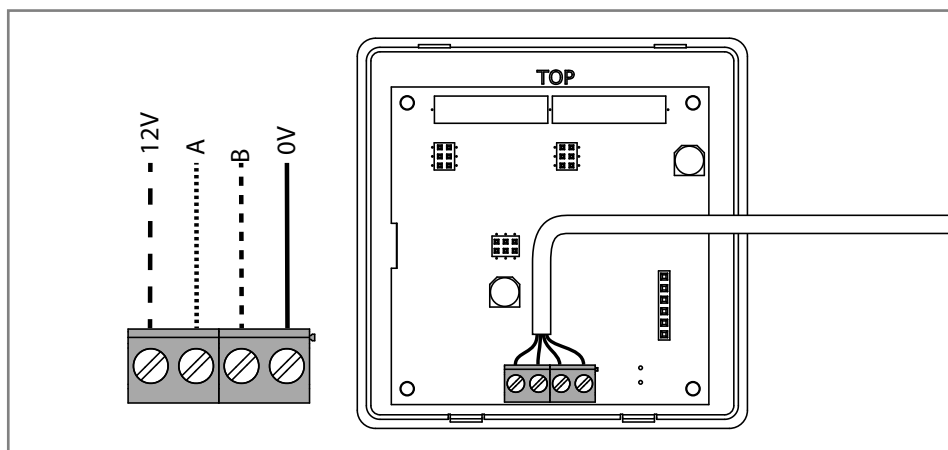
3. Rückwand befestigen.
4. Das Kommunikationskabel anschließen, siehe Abschnitt Verkabelung.
5. Die Vorderseite des aura-t-Gehäuses an der Rückwand festklebmen.

Verdrahtung

Das Steuerkabel des aura-t wird ggf. mit einem Stecker zum Anschluss an das HRV geliefert. Wenn das HRV keine Buchse hat, den Stecker entfernen und die nachstehenden Schaltpläne verwenden.



Verbindung mit HRV



Verbindung mit aura-t

Inbetriebnahme des Lüfters



Der Inbetriebnahme-Modus des Lüfters wird durch 5 Sekunden langes Drücken der Lüfterschaltfläche im Betriebsmodus aufgerufen.

Eine blinkende Option auf dem Bildschirm zeigt an, dass sie bearbeitet wird.

1. Die gewünschte Lüfterdrehzahl über die Zahlentasten links auf dem Bildschirm auswählen. Die aktuelle Lüfterdrehzahl wird hervorgehoben und das HRV läuft mit der ausgewählten Drehzahl.



Zuluft



Abluft

2. Die Schaltflächen „Zuluft in Wohnung“ oder „Abluft aus Wohnung“ oben am Bildschirm verwenden, um zu wählen, welcher Lüfter eingestellt werden soll.



3. Die Lüfterdrehzahl mit den Pfeiltasten anpassen. Der Lüfter reagiert in Echtzeit auf die durchgeführte Anpassung.

4. Die obigen Schritte für alle Lüfter wiederholen, die angepasst werden müssen.

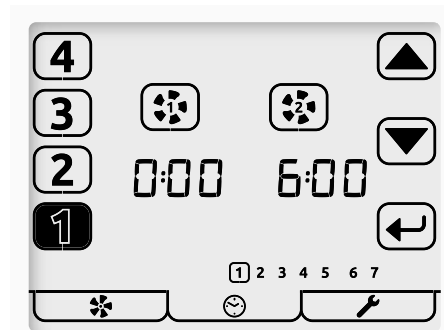


5. Wenn alle Lüfterdrehzahlen korrekt sind, auf die Schaltfläche "Speichern" tippen, um alle Lüfterdrehzahleneinstellungen im Speicher abzulegen und zurück in den Betriebsmodus zu gehen.

Timereinrichtung

Die Timereinrichtung erfolgt in drei Schritten.

1 Auswahl des Tages



Auf die Registerkarte „Timer-Modus“ tippen, um das „Timermodus“-Menü aufzurufen.



1. Auf die Schaltfläche „Timereinrichtung“ tippen, um die Einrichtung zu beginnen.

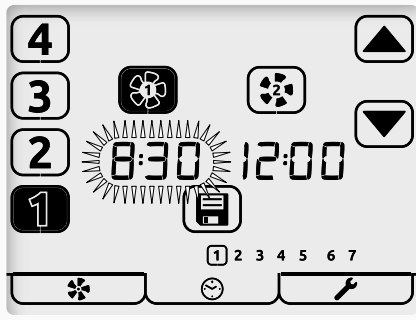


2. Ein Kreis um den ausgewählten Tag blinkt. Den Tag, an dem die Timer bearbeitet werden sollen, mithilfe der Pfeiltasten ändern.



3. Auf die Eingabetaste tippen, um die Bearbeitung der Timer für diesen Tag zu starten.

2 Ereignis auswählen und Timer bearbeiten



In diesem Beispiel werden die Einstellungen durch Tippen auf die Schaltfläche „Speichern“ gespeichert. Dies stellt das Gerät ein, mit Drehzahl 1 zwischen 08:00 und 12:00 zu laufen.

1. Auf die zu bearbeitende Ereignisnummer [1-4] auf der linken Seite des Bildschirms tippen. Das ausgewählte Ereignis wird hervorgehoben.



2. Die Zeit, zu der das HRV auf Drehzahl 1 oder Drehzahl 2 schaltet, mit den Lüfterschaltflächen auswählen.



3. Die Schaltfläche Drehzahl 1 schaltet zwischen Auswahl der Drehzahl 1 und Auswahl der Drehzahl 1 mit Turbosperre, angezeigt durch das Vorhängeschloss-Symbol, um.



4. Die ausgewählte Zeit blinkt. Die Zeit mit den Pfeiltasten in Schritten von 5 Minuten anpassen.

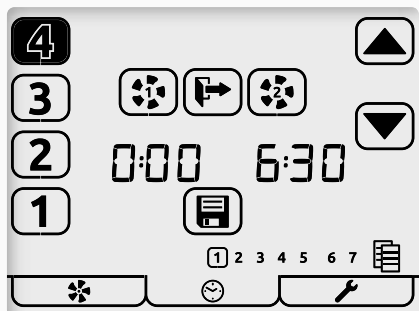


5. Die anderen Ereignisse [1-4] auswählen, um ihre Zeiten und Funktion nach Bedarf zu bearbeiten/zu prüfen.



6. Wenn alle Ereignisse für den aktuellen Tag angepasst sind, zum Speichern tippen.

3 Timer kopieren oder Timereinrichtung beenden



1. Das blinkende Kopiersymbol zeigt die Option an, gerade bearbeitete Einstellungen auf einen anderen Tag zu kopieren.



2. Auf die Eingabetaste tippen, um den Kopiervorgang zu beginnen.



3. Auf die Schaltfläche Beenden tippen, um die Bearbeitung der Zeiten eines anderen Tages zu beginnen, oder ein zweites Mal drücken, um zu beenden und in den Betriebsmodus zu gehen.



4. Beim Kopieren ist der gerade bearbeitete Tag eingekreist und der folgende Tag hat einen blinkenden Kreis. Auf die Eingabetaste tippen, um diesen Tag auszuwählen. Ein fester Kreis zeigt die Auswahl an. Oder Tage mit den Pfeiltasten wählen und mit der Eingabetaste wählen/abwählen.



5. Wenn alle erforderlichen Tage ausgewählt worden sind, auf die Schaltfläche Speichern tippen, um den Kopiervorgang zu beenden und zu Schritt 1 Auswahl des Tages zurückzukehren.

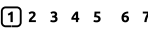













6. Einrichtung des Tages, Ereignisses und Timers wiederholen oder auf die Schaltfläche Beenden tippen, um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Voreinstellungswerte der Timer

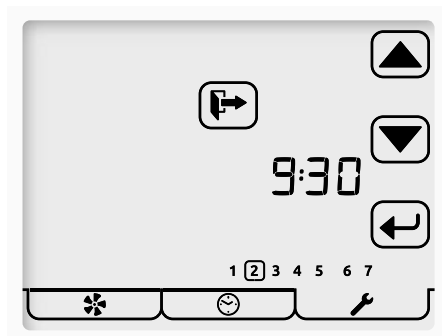
Ereigniszeiten:

- Drehzahl 2 kann nicht früher als Drehzahl 1 festgelegt werden.
- Ereignisse, bei denen Drehzahl 1 und Drehzahl 2 identisch sind, werden vom Timer ignoriert.

 1 2 3 4 5 6 7 Tage	Ereignis	 Drehzahl 1	 Drehzahl 2
1 2 3 4 5		00:00	06:30
		08:30	12:00
		13:30	18:00
		22:30	00:00
6 7		00:00	07:30
		09:30	12:00
		14:00	18:00
		22:30	00:00
	Die Timer-Registerkarte lang drücken, um die obige Voreinstellung für den Timer zu laden/neu zu laden. Diese Betätigung öffnet ebenfalls die Timereinrichtung.		



Einrichtung des Steuergeräts



Eingabetaste.



Taste Beenden.



Auf die Registerkarte „Setup-Modus“ tippen, um das „Setup-Modus“-Menü aufzurufen.

Auf alle Einstellungen im Menü „Steuergeräteeinrichtung“ wird auf die gleiche Weise zugegriffen. Die Menünavigation erfolgt zuerst durch Auswahl der Einstellung und dann Bearbeitung.

Auswahl der Einstellung



- Pfeiltasten werden verwendet, um eine Einstellung auszuwählen. Die Einstellung blinkt.



- Durch Tippen auf die Eingabetaste kann die Einstellung bearbeitet werden.



- Auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.



Bearbeiten der Einstellung



- Pfeiltasten werden verwendet, um den Einstellungswert zu ändern.
- Tippen auf die Eingabetaste während der Bearbeitung speichert die Einstellung und geht zur nächsten Einstellung in der Liste.



Die Reihenfolge, in der änderbare Einstellungen angezeigt werden, ist wie folgt.

6:30

1. Zeit (24-Stunden-Uhr)

1 2 3 4 5 6 7 2. Wochentag.



3. Feuchtigkeitsgrenzwert



4. Küchen-Übersteuerungstimer.



5. Feuchtraum-Übersteuerungstimer.



6. Sommerbypass-Einrichtung.



7. Zugangscode ein/aus.



8. Filter zurücksetzen



Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, blinkt der Kreis rund um „Reset“. Zum Zurücksetzen auf die Eingabetaste tippen oder auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen.

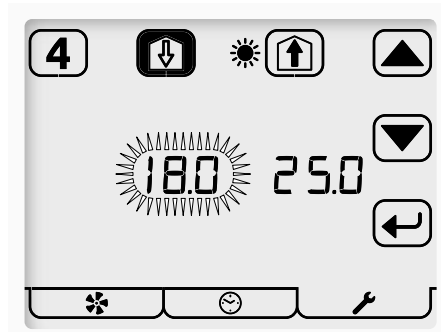


Wenn kein Filterwechsel fällig ist, aber der Filtertimer zurückgesetzt werden muss, die Eingabetaste zweimal drücken.



Auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

Sommerbypass-Einrichtung



Verwenden, um den Wert größer oder kleiner zu stellen.



Eingabetaste.



Zuluft



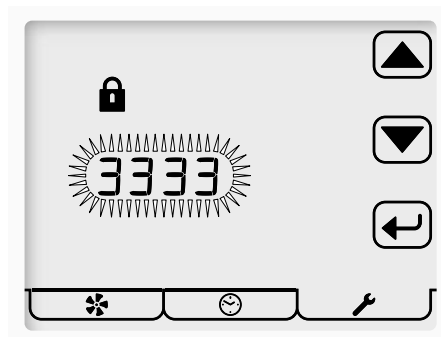
Abluft

Mit den Schaltflächen Zuluft und Abluft wählen, welcher Grenzwert angepasst werden soll. Zuluft steht für die Lufttemperatur aus der Atmosphäre, Abluft steht für die Lufttemperatur aus dem Gebäude.



Auf Schaltfläche [4] tippen, um SUMMERboost zu aktivieren/deaktivieren. Ein nicht ausgefülltes Symbol (abgebildet) bedeutet deaktiviert.

Zugangscode ein/aus



Auf die Eingabetaste tippen, um den Status zu bearbeiten.



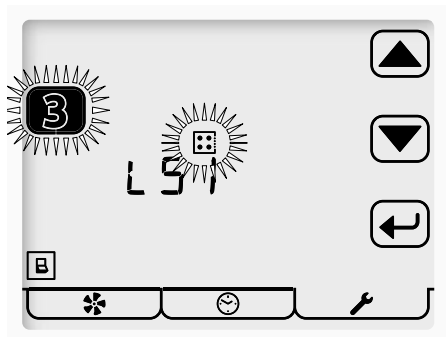
Verwenden, um den Zugangscode ein-/ auszuschalten.


--- gibt an, dass der Zugangscode deaktiviert ist.


3 3 3 3 gibt an, dass der Zugangscode aktiviert ist.


Schalter-Setup-Menü

In diesem Untermenü des Setup-Menüs kann der Installateur die Funktion der Schaltereingänge S1, S2, S3, LS1 und LS2 des HRV-Geräts konfigurieren (nähere Informationen siehe HRV-Produkthandbuch).



 Eingabetaste.

 Taste Beenden.

 Die Registerkarte „Setup-Modus“ lang drücken, um das Menü „Schalter-Setup-Modus“ aufzurufen.*



Menü „Schalter-Setup“ aktiv.

Alle Schaltereingänge zum HRV-Gerät, S1, S2, S3, LS1 und LS2, können den folgenden Funktionen zugeordnet werden.



Küchen-Beschleunigung, Drehzahl 3.



Feuchtraum, Beschleunigung, Drehzahl 3.



Drehzahl 1, Absenkung



SUMMERboost deaktivieren.



Drehzahl 4

* Wenn der Zugangscode aktiviert ist, ist der Zugriff auf das Schalter-Setup-Menü nur über das Timer-Setup-Menü möglich.

Wartung

Das aura-t ist wartungsfrei.

Äußere Reinigung

Für beste Ergebnisse ein sauberes feuchtes Mikrofasertuch verwenden. Keine scheuernden Reiniger, Wachse, Lösungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Alkoholbasis verwenden. Keine Papiertücher zum Reinigen des aura-t verwenden.

Anhang

Konfigurierbare Voreinstellungswerte des aura-t

Die nachstehende Tabelle gibt die Voreinstellungswerte und den Bereich der verfügbaren Einstellungen an sowie zusätzliche Informationen über diese Einstellungen, die das aura-t konfigurieren kann. In der Tabelle ist Platz vorhanden, in dem der Installateur alle Konfigurationseinstellungen notieren sollte.

Konfigurierbares Element		Bereich		Standard	Konfiguriert	Zusätzliche Informationen
		Min.	Max.			
Zeit		Jede Zeit		00:00		24-Stunden-Uhr.
Wochentag		1	7	1		Zwei Gruppen, fünf Werktag und zwei Wochenendtage.
Turboübersteuerung	Küche	0 Min	60 Min	15 Min		
	Feuchtraum	0 Min	60 Min	15 Min		
Turboübersteuerungstimer werden für Eingänge aus Küche und Feuchtraum unabhängig voneinander eingestellt. Turboübersteuerungstimer müssen auf höher als Null eingestellt werden, damit ein Tastschalter den Turbo auslöst. Wenn Drehzahl 3, Turbo, mit Rastschaltern eingeleitet wird, startet der Übersteuerungstimer, wenn der Rastschalter gelöst wird.						
Innenfeuchtigkeitsturbo (Sollwert)		30%	89%	70%		
Drehzahl 1, Absenkung.	Zuluft	14%	100%	18%		
	Abluft	14%	100%	18%		
Drehzahl 2, Dauer.	Zuluft	14%	100%	40%		
	Abluft	14%	100%	40%		
Drehzahl 3, Turbo.	Zuluft	14%	100%	70%		
	Abluft	14%	100%	70%		

Konfigurierbares Element		Bereich		Standard	Konfiguriert	Zusätzliche Informationen
		Min.	Max.			
Drehzahl 4, SUMMERboost®	Zuluft	14%	100%	100%		
	Abluft	14%	100%	100%		
Sommerbypass	Abluft	17°C	35°C	25°C		
	Zuluft	10°C	20°C	18°C		
Damit der Sommerbypass funktioniert, müssen die Temperaturen sowohl der aus dem Gebäude abgesaugten Luft als auch der von außen zugeführten Luft über ihren individuellen Grenzwerten liegen. Wenn die Temperatur der Zuluft weniger als 1 °C kühler als die abgesaugte Luft ist, funktioniert der Sommerbypass nicht, um zu verhindern, dass wärmere Luft direkt dem Gebäude zugeführt wird.						
SUMMERboost®		Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert		
SUMMERboost® funktioniert in Verbindung mit Sommerbypass und schaltet die Lüfter auf Drehzahl 4. Er kann ebenfalls durch einen Rastschalter deaktiviert werden, wenn vorhanden.						
Schaltereingänge	SW1			Küchen-Beschleunigung		
	SW2			Feuchtraum-Beschleunigung		
	SW3			SUMMERboost® deaktivieren		
Schalteroptionen sind: Küchen-Beschleunigung, Feuchtraum-Beschleunigung, Drehzahl 1, Drehzahl 4, SUMMERboost deaktivieren. Wenn der Schalter als Küchen- oder Feuchtraum-Beschleunigung konfiguriert ist, verwendet er die zugehörigen Turboübersteuerungs- und Verzögerungszeiten für diesen Raum.						
Spannungsführende Schaltereingänge	LS1			Küchen-Beschleunigung		
	LS2			Feuchtraum-Beschleunigung		
Spannungsführende Schalteroptionen sind: Küchen-Beschleunigung, Feuchtraum-Beschleunigung. Spannungsführende Schalter verwenden ebenfalls die Turboübersteuerungs- und Verzögerungszeiten für die Räume, für die sie konfiguriert worden sind.						

Einige Steuerfunktionen, die in dieser Anleitung dokumentiert sind, sind ggf. nicht mit älteren Titon HRV-Geräte kompatibel.

HRV ECOaura-Voreinstellungswerte

Die nachstehende Tabelle führt Einstellungen und Voreinstellungswerte des HRV auf, die das aura-t NICHT konfigurieren kann. Während der Installation und Inbetriebnahme können sie ggf. von einem alternativen Titon-Steuergerät von den Voreinstellungswerten geändert werden. In der Tabelle ist Platz vorhanden, in dem der Installateur Konfigurationseinstellungen notieren sollte.

Konfigurierbares Element		Bereich		Standard	Konfiguriert
		Min.	Max.		
Turboverzögerungstimer	Küche	0 Min	60 Min	0 Min	
	Feuchtraum	0 Min	60 Min	0 Min	
Wenn der Turbo-Verzögerungstimer auf größer als Null eingestellt wird, schalten Tastschalter den HRV nicht auf Drehzahl 3 Turbo. Bei Verwendung von Rastschaltern geht das HRV erst in den Turbomodus, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist.					
Filterwechselintervall		3 Monate	24 Monate	12 Monate	
Sommerbypass aktivieren/deaktivieren		Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	
Frostschutzmodus		Aus	Reduzieren	Aus	
Frostschutzgrenzwert		-2°C	11,5°C	2°C	
Wenn Frostschutz im Abschaltmodus läuft, wird der Zuluftlüfter ausgeschaltet, wenn die vom Sensor auf der Seite „In die Atmosphäre“ der Wärmezelle gemessene Temperatur unter den Frostschutzgrenzwert sinkt. Bei Betrieb im Reduziermodus wird die Drehzahl des Zuluftlüfters allmählich reduziert, wenn die Temperatur unter den Grenzwert sinkt. Bei 4 °C unter dem Grenzwert wird sie gestoppt.					
Kanalheizung aktivieren/deaktivieren		Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	
Kanalheizung-Modus		Frost	Benutzer	Frost	
Kanalheizergrenzwert		-4°C	16°C	4°C	
Kanalheizerysterese		1°C	10°C	1°C	
Bei Betrieb im Frostschutzmodus verwendet der Kanalheizung den Sensor auf der Seite „Zur Atmosphäre“ der Wärmezelle und schaltet sich bei 2 °C über dem Frostschutzgrenzwert ein. Bei Betrieb im Benutzermodus verwendet er den Sensor auf der Seite „Von der Atmosphäre“ der Wärmezelle und den oben angegebenen Grenzwert und Hysteresewert. In beiden Betriebsmodi schaltet sich der Kanalheizung ein, wenn die Zuluftlüfterdrehzahl unter 22,5 % PWM sinkt.					
Innenfeuchtigkeitsturbo				Ein	
rF-Turboübersteuerung		1 Min	60 Min	15 Min	
rF-Turbohysterese		1%	10%	1%	
Wenn die Feuchtigkeit der aus dem Gebäude abgesaugten Luft den Grenzwert erreicht, der vom aura-t konfiguriert wurde, schalten sich die Lüfter auf Drehzahl 3 Turbo. Sie bleiben auf Drehzahl 3, bis die Feuchtigkeit unter den Grenzwert minus der Hysterese gesunken ist und die rF-Turboübersteuerungszeit abgelaufen ist.					

Konfigurierbares Element		Bereich		Standard	Konfiguriert
		Min.	Max.		
Raumsensor 1 aktivieren/ deaktivieren		Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	
Sensortyp				% rF	
Unterer Grenzwert				60%	
Oberer Grenzwert				70%	
Raumsensor 2 aktivieren/ deaktivieren		Aktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	
Sensortyp				CO ₂	
Unterer Grenzwert				800 PPM	
Oberer Grenzwert				1400 PPM	
<p>Falls vorhanden, dienen die Raumsensoren dazu, bedarfsgesteuerte Lüftung basierend auf den Umweltparametern, die sie messen, zu liefern.</p> <p>Unter ihrem unteren Grenzwert haben sie keinen Einfluss auf die Lüftungsrate. Sobald der untere Grenzwert überschritten wird, erhöhen sich die Lüfterdrehzahlen proportional von Drehzahl 2, Dauer, bis der obere Grenzwert erreicht wird. Dann laufen die Lüfter mit Drehzahl 3, Turbo. Zusätzlich zum oben beschriebenen %rF- und CO₂-Sensor können Luftqualitäts- und Lufttemperatur-Raumsensoren montiert sein. Bei jedem Raumsensor hängt der Bereich der bedarfsgesteuerten Lüftung von den Kennwerten des einzelnen Sensors und den vom Installateur konfigurierten Grenzwerten ab.</p>					

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.

Achten Sie darauf, dass dieses Heft dem Hauseigentümer übergeben wird, sobald Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage abgeschlossen sind. Dieses Produkthandbuch muss im Heiminformationspaket aufbewahrt werden.

Installiert von:



MARKETINGABTEILUNG

894 The Crescent, Colchester Business Park, Colchester, Essex, CO4 9YQ Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1206 713800 **Fax:** +44 (0) 1206 543126

E-Mail: ventsales@titon.co.uk **Web:** www.titon.com